

## **Viel los in der Alb**

Am 20.04.23 zogen wir, die 6. Klassen der Schillerschule Ettlingen, los, um das Gewässer der Alb näher zu erkunden. Dazu haben wir uns die Stelle in Rüppurr am Dammerstock ausgesucht, wo wir besonders leicht ins Wasser waten konnten.

Als wir dort ankamen, warteten schon das Fischmobil aus Stuttgart ([www.fisch-on-tour.de](http://www.fisch-on-tour.de)) und zwei Mitarbeiter des Landesfischereiverbands auf uns. Diese hatte schon ein Klassenzimmer im Freien für uns aufgebaut mit Tischen, Stühlen, Material, Stiften und Mikroskopen. Natürlich waren wir nun erst recht gespannt, was uns erwarten sollte.

Begonnen haben wir mit einem lustigen Spiel, haben dann über Gewässerarten gesprochen und durften dann direkt los, um die Alb an dieser Stelle näher zu erforschen. Mit Zollstock und Thermometer haben wir ausgemessen, wie breit und tief die Alb ist, wie kalt sie ist und wie schnell sie fließt. Beim Versuch die Breite der Alb zu vermessen, sind schon ein paar Füße nass geworden. Gut, dass wir Wechselkleidung dabei hatten.

Nachdem wir das herausgefunden hatten, haben wir mit Käschern Wasser, Schlamm und Steine in einer weißen Schale gesammelt. Als wir dann etwas länger in die Schale geschaut haben, haben wir tatsächlich sehr viele winzige Tierchen sehen können. Das hatten wir nicht vermutet. Weil wir wissen wollten, was das alles ist, durften wir unter dem Mikroskop genauer hinschauen und die gefundenen Tiere in den bereitgestellten Ordnern suchen. Dann wussten wir auch, was wir gefunden hatten.

Natürlich haben wir die Tiere wieder in die Alb zurückgetan.

Es war ein sehr spannender, lustiger und kurzweiliger Ausflug, bei dem wir sehr viel Neues gelernt haben. Vielen Dank an das Team von Fisch-on-tour!

**Autor:** 6. Klasse der Schillerschule Ettlingen